

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Urkunden und Akten der Stadt Strassburg

Politische Urkunden von 1332 bis 1380

Witte, Hans

Straßburg, 1896

1369

[urn:nbn:de:bsz:31-326758](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326758)

Doc. 3.

von Sletzstat und dem alten dechan irem burger den schaden und die smacheit, so ir *also getân und begangen hant, widerkerent und abe legent hinnant unte an den ersten mentdag nach^b sant Andres dage nu zû nehste und sie da von unklagehaft machent oder^c ez aber vor mir und den andern schen uf den selben mentdag frûge zû Benefelt verentwurtent. Detent ir dez nit, so wiszent, daz ich mit den selben sehnen uf den vorgeschriben^d mentdag zû Benefelt erkennen mûs, waz den vier stetten nach dem, also ir hant wiset, vûrbaz dar umbe zû tunde sie.^e Geben under minem dez vorgebant Claus von Rymelnheim dez sybendemannes ingesigel an dem ersten etc. anno 69.

Str. St. A. G. U. P. lad. 48/49 B. 46 fasc. XI. conc. ch.

846. In der missehelle zwischen dem ritter herrn Styslaw von der Witenmûlen landvogt im Elsass von des reiches wegen und der stadt Hagenau einer-, Conrad von Lichtemberg andererseits, die sie gelassen haben an Cüntzen Bocke, Johans Schilt, Johans Heilman, Frantzen Nefen, Cüntzen Rosebôm und Johans Botzheim, die ratleute waren der städte Strazburg, Colmar, Hagenau, Schlettstadt von des bundes wegen, den dieselben städte haben, und an Claus von Rymelnheim ritter, der zeit siebenten mann derselben städte, wird ein schiedspruch gefällt. Claus von Rymelnheim siegelt. Geben zu Strazburg an dem ersten zinsdage vor sant Lucien dage 1369.

1369 December 11 Strassburg.

Hagenauer St. A. FF 1. or. mb. c. sig. pend.

847. Der Landvogt Stislar von der Weitenmühl an Straßburg: bittet den Abt von Neuenburg des Glevengeldes wegen ungeschädigt zu lassen.

[1369 December 12] Hagenau.

Minen dienst bevor. Herre der meister und der rate. Mir hat verkündet min herre herre der appet von Nüwenburg, wie ir glevengelt oder ander schatzunge, die von des von Vestenberg und von mines herren hern Ulrich ziten her gestanden sint, an in vordernt und in ðch meint dar für an zu griffende, ob er es nüt gar kurzlichen rihtet. Nu hat er mir ðch geseit, daz er gerihtet und getan habe zû ie den ziten, daz er denne rihten oder tûn solte, und vindet ðch des wol lûte, die enteil wol wissent, wie es sich darumbe gehandelt hat. Da von bitte ich ðch mit ernst, daz ir in^f und sin closter nüt angriffent und sû ungeschediget lassent, als ich ðch des wol getruwe. Und bescheident mir tage und stunde an gelegen stette. Da wil ich mit im hin zû ðch komen und lûte mit mir bringen, die liht wol darumbe wissent, wie es sich biz her verlossen hat. Wan wa er reht hat, da truwe ich,

a) so ir *übergeschr.* für die. b) nach — dage *übergeschr.* c) oder — verentwurtent *übergeschr.* d) *übergeschr.* für sellen. e) *hierzu* *ausgestr.* und dar ðch die von Sletzstat und ir burger da von unklagehaft gemacht werdent entwurte. f) in *übergeschr.*

daz ir in da by lasset bliben. Und ist och er und sin closter mir also gewant von des riches wegen, daz ich in sol vor sin, ob sù ieman wider bescheidenheit wolte nôtigen oder drengen. Uwer antwurt. Datum in Hagenowe feria quarta post Nicolai.

Styslav von der Wytenmûln
lantvogt zû Elsassens.¹

[*In verso*] Den frommen wisen dem meister und dem rate zû Strasburg.

Str. St. A. G. U. P. lad. 271 nr. 21. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.

348. Wernlin tûmherre von Colmer schwürt Straszburg urfehde «von der gevengnisze, aller geschilte und getete wegen, so mir von in und iren wegen geschehen ist und och von allez des kumbers, arbeite und schaden wegen, so ich von in gehebt und gelitten habe». Zur sicherung der Strasburger haben mit ihm geschworen Hanneman domherr, sein bruder, und Rûfelin Wotman von Colmar, bei verletzung der urfehde gegen ihn beholfen zu sein, als wenn die urfehde gegen sie überfahren wäre. Dazu sollen sie acht tage nach der mahnung durch meister und rat zu haus, zu hof oder unter augen mit ihren gewissen boten oder briefen sich antworten zu Strasburg in die stat. Alle drei siegeln. «Gegeben an dem ersten sonnendage nach sant Thomans dage dez zwelfbotten» 1369. 1369 December 23.

Str. St. A. G. U. P. lad. 168. cop. mb. cont.

349. Heinrich von Salmendingen an Wetzeln Marsilins in Straßburg: hat auf seine Bitte mit den Herren von Oettingen über die Wiederaufnahme von Juden in Straßburg gesprochen, und diese willigen ein. [1369.]

Dem erbern vesten manne Wetzeln Marsillen zu Straspurch enbût ich Hainrich von Salmatingen minen dienst. Lieber her Wetzeln. Alz ir mit mir gerett hand und mich batend zu reden zu minen herren von Oettingen, ob daz wer daz juden wider komen gen Straspurg, daz sie denn von in nement zehen jar iedes jars zwelf marck silbers und nach den zehen jaren ir volles gelt, daz han ich mit beiden minen herren gerett. Und die sprechent also, daz sie alzit gern tun, waz den herren von Straspurg liebe wer, und daz ir daz an sie bringen, und daz man minen herren die zehen jar iedz jars zwelf mark sicher tûw und darnach ir volles gelt, so wellen sie ez ufnemen und alzit tun, waz der stat liebe sei. Ewer antwurt land min herren von Oettingen wider wizen. Datum Katzenstain.

Nach dem Druck bei Schilter Königsh. 1055.

¹ In einer undatierten Urk. bittet derselbe Meister und Rat von des riches, dar zû mins herren des hertzogen von Lützelburg und min selbes wegen, die Äbtissin von Hohenburg des Glefengeldes wegen nicht zu nôtigen, des sù vormalz bi andern lantfogeten überhaben und erlassen ist und ouch rât schuldig ist zû geben von freiheit und gnaden wegen Rômischer künige und keyser. Ebendort V. C. G. Corp. K lad. 210. or. ch. lit. cl. c. sig. in v. impr. del.

Das ist die Geschichte der Stadt... (faint text)

Städte der Westfälischen Provinz

[Hier folgt die Beschreibung der Städte...]

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.

Die Städte sind: Münster, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen, Bielefeld, Hamm, Paderborn, Detmold, Lippstadt, Hamminkshagen.